Ausgabe 2 2014
5. Juli

Vaubanactuel

Das Stadtteilmagazin

Das Hotel im Blickpunkt
S. 12

Inhalt

Quartiersarbeit	**3 - 4**
Stadteilverein	4 - 6
Gesang	**6**
Schon gewusst?	**7**
Aus dem Quartier	**8 - 12**
Soziales	**13 - 15**
Schwarzes Brett	**16 - 18**
Expresso	**19**
Letzte Seite	**20**

Impressum

Das Stadtteilmagazin Vauban*actuel* wird von der Gombert und Völzing Vauban*actuel* GbR herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt. Erscheinungsweise: 4 x jährlich.
Satz, Gestaltung: Sigrid Gombert
Redaktion: Susanne Besendahl, Sigrid Gombert, Ute Linsbauer, Petra Völzing.
Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert
Anschrift: Gombert und Völzing Vauban*actuel*, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 Freiburg, T. 349 86,
Email: zeitung@vauban.de www.vaubanactuel.de
Auflage: 2200 Druck: Lavori-Verlag, Freiburg.
Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht. Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Adressen und Öffnungszeiten

Haus 037 / Stadtteilzentrum

Familienzentrum Lindenblüte
Haus 37, Alfred-Döblin-Platz 1, DG, Ost,
Offenes Café: Mi 15-17.30 Uhr
Stadtteilbibliothek: Mi 15-18 Uhr
JuKS Offene Kinder- und Jugendarbeit
Offene Kinder- und Jugendarbeit
Haus 37, Alfred-Döblin-Platz 1
Tel: 0761 / 456 87145
juks.vauban@freenet.de
www.juks-vauban.de
Kinderabenteuerhof
2. OG., T. 456 87138
Quartiersarbeit
Mo 14-16 , Mi 10-13 Uhr, 1. Stock, West,
Tel.: 456 871-34, Fax -39
Stadtteilverein
1. OG, West, T. 456 871-31, Fax: -39
InfoVauban: www.stadtteilverein-vauban.de
Stadtteilzentrum Haus 037
1. Stock West, Saalvermietung,
T. 456 87136, Fax -39
Verein für Autofreies Wohnen
Mo 16-18 + Fr 10-12 Uhr, 1. OG West,
Tel. 456 871-35
Fax 456 871-39

Weitere Adressen und Termine

Bauernmarkt jeden Mittwoch
14.30-18.30 Uhr
Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul
M. Hartmann, Vaubanallee 11
T. 400 25 34
S.U.S.I.
Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090
Quartiersladen e.V.
Vaubanallee 18: Mo-Fr 8-19, Sa 8-14 Uhr
S.U.S.I.-Café
Mittagstisch: Mo-Fr ab 13 Uhr
abends: Mo + Mi 18 - 24 Uhr
WildRose e.V. - Netzwerk für freie Spiritualität
Vaubanallee 49, Tel: 59 56 059
Kontakt@WildRose.de

Medizinische Versorgung/Notfall

Frauenärztin
T. 47 17 70
Hebammenpraxis ComingHome
T. 766 29 98
Zahnarztpraxis Pein
T. 888 85 90

Kleine Hexe
Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen
Bereits teilweise reduzierte Sommerwaren !
Öffnungszeiten: Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 07 61/4 88 19 92

Vauban*actuel*
Die nächste Ausgabe erscheint 27. Sept 2014

Vauban*actuel*
Anzeigenschluss 18. Sept 14
Informationen unter kontakt@vaubanactuel.de
oder Tel. 349 86

Quartiersladen
Der Bioladen mitten im Quartier
natürlich biologisch
0761.4019772 Mo - Fr : 8 - 19 Uhr
info@quartiersladen.de Sa : 8 - 14 Uhr

Zahnarztpraxis am Weidenpark
Bernhard Pein
Ganzheitliche Zahnmedizin

Zahnkompetenz im Vauban
Sonne Sommer Urlaubszeit
Lassen Sie Ihre Zähne strahlen ...
Durch regelmäßige, professionelle Zahnreinigungen erlangen Ihre Zähne den ursprünglichen Glanz zurück und Sie beugen dadurch auch Parodontose vor.
Gerne können Sie einen Termin in unserer Praxis vereinbaren - wir freuen uns auf Sie!
Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung
Wir wünschen einen schönen Sommer.
Besuchen Sie uns auch auf unserer Hompage:
www.praxis-pein.de !
Zahnarzt Bernhard Pein I Vaubanallee 55 I 79100 Freiburg
Telefon 0761 888 85 90 I www.praxis-pein.de

Liebe Vaubanbewohner/-innen,

Stadtteilfest am 19. Juli 14

Alle „Feierwütigen“ sind am Samstag, 19. Juli herzlich zum Vauban-Stadtteilfest 2014 eingeladen! Zwischen 17 und 24 Uhr mit Musik, Bewegung und Show sind u.a. Kita 1, Zirkus Rosado, Flamencoschule La Solea, Hasita Son, Denia Cabarca, Pablo mit Freunden und Trio Flambé beteiligt. Der Hauptact sind Matou Noir, die mit ihrer aparten, tanzbaren Mischung aus Klezmer, Balkan, Jazz und Dschungelbeat ab 21 Uhr am Start sein werden. Neben Bühnen- und Rahmenprogramm mit Infomeile und Spielen für Groß und Klein sowie kulinarischen Ständen auf dem Alfred-Döblin-Platz gibt es diesmal auch einen „Menschenkicker“ im nahen Studentendorf, wo sich jeder als Tischkickerfigur versuchen - und sich per Rikscha von/zum Marktplatz fahren lassen darf, wie auch zum Aktionstag auf dem Kinderabenteuerhof.

Foto: QA

Menschenkicker

Dank der regen ehrenamtlichen Mitwirkung beim neuen „Festkomitee“ ist das Stadtteilfest erneut möglich geworden. Nun suchen wir weitere Helfer/-innen für den Festtag, z.B. am Getränkestand, bei der Spiele-Aufsicht oder beim Auf-/Abbau. Kommen Sie am 2. oder 9. Juli einfach zu unserem Infostand auf den Mittwochs-Bauernmarkt oder melden sich bei der Quartiersarbeit (Tel. 0761-456 871 34, info@quartiersarbeit-vauban.de) – wir würden uns freuen!

Für die Urlaubszeit wünscht Ihnen die Quartiersarbeit ein schönes (Er-)Leben, mit viel Bewegung – oder einfach beim Entspannen...

Daniel Haas

Stadtteilverein Vauban e.V.
QUARTIERSARBEIT

Leben ist Bewegung – Bewegung ist Leben

Die Quartiersarbeit Vauban bietet eine Veranstaltung an am Montag, den 14.7.14 von 17 - 19 Uhr im Clubraum Nashorn des Augustinum Freiburg, Weierweg 10, zur Bedeutung von Sport und Bewegung auch im höheren Alter.
Der Autor des in Freiburg erschienen Buches „Sport im Alter“ Andreas Strepenick erläutert in einem kurzweiligen Vortrag die Bedeutung, aber auch die Möglichkeiten von Bewegung und Sport in jedem Alter.

Frau Dr. med. Bulling vom Gesundheitsamt stellt anschließend das Konzept des „Bewegungstreffs im Freien“ vor.
Die Bewegungstreffs finden in Freiburg und Umgebung immer mehr Anhänger/innen, aufgrund der besonderen Eignung für Menschen im höheren Alter. Nach einer Einführung werden die Übungen auch gleich praktisch von einem Anleiter zum Kennenlernen durchgeführt. Mitmachen kann jede/r, es bedarf keiner besonderen Kleidung.

Sabrina te Brake

Geplante Obsoleszenz:

schneller kaufen – schneller wegwerfen – der eingebaute Produktverschleiß

Jeder hat´s schon erlebt. Die Garantie ist gerade abgelaufen, „plötzlich und unerwartet“ ist der fast neue Computer oder das Handy defekt und nicht mehr zu reparieren. Von “geplanter Obsoleszenz“ wird gesprochen, wenn in Konsumgüter gezielt Schwachstellen eingebaut werden, um die Produktlebensdauer zu verkürzen.

Was diese Ressourcenverschwendung für Ausmaße angenommen hat – bei uns und in Entwicklungsländern – und was wir dagegen tun können, ist Thema der Veranstaltung von Stadtteilverein Vauban und BUND, mit dem Buchautor

Jürgen Reuß und Axel Mayer
(BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein)

Stadtteilverein Vauban e.V.

Freitag, 11. Juli 14, 19:30 - 21:30 h
Stadtteilzentrum Haus 037, 1. OG, großer Saal

Stefan Bischof – Praxis für Atem- und Körperpsychotherapie

- Einzel- und Gruppenarbeit für psychosomatische Symptomatiken
- Atemarbeit: „Da sein am Dienstagmorgen“ fortlaufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich, jeweils 7.30 - 8.30 Uhr.
- Einzel- und Gruppensupervision
- Astrologisch psychologische Beratung
- Paarberatung

Atemtherapeut AFA/SBAM | Körperpsychotherapie DGK/ECP | Heilpraktiker für Psychotherapie

Lise-Meitner-Str. 10d | D-79100 Freiburg | Tel. 0761 - 33 950 | Fax: - 33 960
mail: info@atempsychotherapie.de | web: www.atempsychotherapie.de

FSP PFLEGEDIENST
Freie Schwestern und Pfleger

Der FSP Pflegedienst ist Kooperationspartner der 3sam Sozialstation

„Länger zuhause leben“ ist der Wunsch der meisten älteren Menschen.

Ihr FSP Pflegedienst unterstützt Sie dabei.

Wir beraten Sie gerne zu allen Leistungen der häuslichen Pflege.

Nutzen Sie die Möglichkeit unserer kostenlosen und unverbindlichen Beratung.

Wir freuen uns auf Sie!

FSP Pflegedienst
Alte Straße 3
79249 Merzhausen

Telefon: 0761 / 47 999 844
info@fsp-pflegedienst.de
www.fsp-pflegedienst.de

Krankenpflege ▪ Altenpflege ▪ Hilfen im Haushalt ▪ Betreuung

Ak Verkehr:
Brennpunkt Wiesentalstraße

Dem Linksabbiegepfeil von der Wiesentalstraße zur Clara-Immerwahr-Straße folgt leider keine entsprechende Abbiegespur, die gerade den vielen Radler mehr Sicherheit geben könnte. Am 16. Mai, vor der Wahlveranstaltung zu Kommunalwahl organisierte der Ak Verkehr eine Vor-Ort-Begehung mit Gemeinderäten sowie KandidatInnen fast aller Parteien, um die verschiedenen Problempunkte zu erläutern und Vorschläge zur Verbesserung der Situation vorzutragen wie Linksabbiegespuren und Temporeduzierung.
Weitere Besprechungen mit den RätInnen vom Verkehrausschuss und der Verwaltung sollen folgen.

Text und Foto: R. Schepers

Giselher Löffler

Pfarrer, Kontemplationslehrer
und Pastoralpsychologe

- Psychotherapie
- Eheberatung
- Supervision
- spirituelle Begleitung

Lise-Meitner-Str. 3
79100 Freiburg
0761 / 514 60 82
01764 / 727 20 40
giselher.loeffler@cgjung.de

Ausflug nach Endingen

Am Sonntag, 18. Mai 2014, gab es - bei schönem Spätfrühlingswetter - im Rahmen der Partnerschaft zwischen Vauban und der Stadt Endingen wieder einen Ausflug einer Gruppe von Vauban-BewohnerInnen nach Endingen – natürlich hin und zurück mit der guten S-Bahnverbindung. Am Anfang stand diesmal eine sehr interessante Führung durch das Käsereimuseum. Frau Reinbold klärte uns anhand der im Museum ausgestellten Geräte usw. über Geschichte und Herstellung der diversen Käsesorten auf – von der „Erfindung“ vor 5.000 Jahren in Mesopotamien bis heute.

Biowinzer Linder führt die Gruppe durch alte Hohlwege zu den Weinbergen

Nach einer anschließenden leckeren Probe verschiedener Bio-Käsesorten (Monte Ziego, Mona Liesl u.a.) ging es hinaus in die Endinger Weinberge unter der Führung des sehr kenntnisreichen Bio-Winzers Herrn Linder – durch die für den Kaiserstuhl typischen Löss-Hohlwege mit Nestlöchern der

Bienenfresser in den Steilwänden. Dann kamen wir in die Reben, wo es Erläuterung zur Bio-Weinproduktion und Hinweise auf viele andere nützliche Pflanzen am Wegesrand gab. Auf dem Rückweg – vorbei am (übrigens kostenlosen) Naturbadesee – haben wir dann noch im Innenhof des alten Winzerhofs Linder bei Kaffee, Kuchen und Bio-Wein den Endinger Bürgermeister Herrn Schwarz und seine Frau getroffen.
Wir danken insbesondere auch Frau Kauschat vom Endinger Tourismusbüro für die Organisation und Begleitung.

Im Herbst soll es einen Gegenbesuch aus Endingen im Vauban geben – diesmal vor allem mit dem Thema Lebens- und Arbeitsformen im Vauban einschließlich Inklusionsprojekten.

Michael Schubert, Vorstand des SVV
Weitere Infos auf
www.stadtteilverein-vauban.de/infos/

Stadtteilverein Vauban e.V.

Text- und Foto-Doku zum Urbanen Gärtnern: Wandelgarten

Die Dokumentation der Veranstaltung „Urbanes Gärtnern für den Wandel“ am 11.10.2013, die der WandelGarten gemeinsam mit dem Stadtteilverein/Quartiersarbeit durchgeführt hatte, kann auf der Webseite der Quartiersarbeit unter der Rubrik Projekte als pdf heruntergeladen werden. Sie umfasst die Texte der Vorträge der ReferentInnen u.a. vom Samengarten in Eichstätten, dem Projekt Lebensdorf und einige Bilder. Sie wurde aus Projektmitteln bezuschusst und von Hartmut Wagner und Mitgliedern des WandelGarten-Teams zusammengestellt und redigiert.

Foto: SVV

Bambusstöcke für Bohnen-Tipis

Die dort gezeigte Foto-Dokumentation über die Entwicklung des „Wandelgartens“ in Vauban hat Reinhold Prigge erweitert, optimiert und mit Kurztexten versehen. Sie kann als DVD bei der Quartiersarbeit ausgeliehen werden.

Kontakt zum
„WandelGarten Vauban“
(Urban Gardening)
Email:vauban@ttfreiburg.de
www.ttfreiburg.de/mitmachen/vauban

Veranstaltungskalender der Partnergemeinde Endingen Juli - Sep. 14

11./12.7.14 Ihringen: Kaiserstuhltage mit Programm und Infoständen vom Naturgarten Kaiserstuhl, Gemeinden und den Stadt-Land-Partnerschaften
2./3.8.14 Endingen: Internationale Kunstmesse und Kunstmarkt Stadthalle u. Marktplatz
5.-7.9.14 E.-Kiechlinsbergen: Kiechlinsberger Weintage – das besondere Straßenfest
12.9.14 Endingen: 9. Endinger Lichternacht, bis 24 Uhr verkaufsoffen in gesamter Altstadt
13./14.9. Endingen: Großes Käsefäschd im Käserei-Museum; Rempartstr. 7

Siehe auch:
stadtteilverein-vauban.de/Infos/Endingen

Veranstaltungstermine des Stadtteilvereins

11.7.14 um 19.30 Uhr ‚Kaufen für die Müllhalde‘ im Haus 037, gr. Saal

12.7.14 13 - 16 Uhr im Green-City Hotel Vauban: Veranstaltung im Rahmen der Nachhaltgkeitstage mit Infostand vom Stadtteilverein (SVV)

19.7.14 ab 17 Uhr Stadtteilfest auf dem Marktplatz, 18 Uhr Begrüßung durch Vorstand des SVV und Gerda Stuchlik, BM für Umwelt, Schule und Sport

Stadtteilverein Vauban e.V.

African Songs aus Zentralafrika

Workshop für voice, rhythm & percussion

Mit Njamy Sitson (Kamerun)
SA 11. – SO 12. Oktober 14

Musiker – Erzähler – Lehrer: In Kamerun aufgewachsen, in Europa studiert, macht Njamy Sitson die komplexe Musik Zentralafrikas auf wunderbare Weise lebendig. Es erklingen traditionelle und zeitgenössische Lieder ebenso wie Gesänge der Pygmäen und afrikanisches Jodeln.

www.stimmimpuls.com
info@stimmimpuls.com, T.: 45 367 951
Wo? Kita Vauban, R.Varnhagen-Str. 23,
SA 10 – 18 Uhr, SO 10 – 16.30 Uhr
Kursgebühr: 155 €

StimmImPuls

Vocal & Bodypercussion Singen mit Leib und Seele, Körpermusik mit Hand und Fuß

mit Rolf Grillo & Fraua Kruse-Zaiss

Wir singen noten-frei-händig mit Humor, Leichtigkeit, Freude und Bewegung. Körpermusik von Hand bis Fuß gibt uns den Puls & Groove, vitalisiert Körper und Geist und fordert unsere Koordinationsfähigkeit heraus.

Ab 22. Oktober 2014 bis 17. Juni 2015:
8 x Mittwochabend + 1 ganzer Kurstag!

Wo? Kita Vauban, R.Varnhagen-Str. 23
Flyer als Download,
Anmeldung:
www.rhythmik-percussion.de
grillo@rhythmusspiele.de T 401 46 46
www.stimmimpuls.com,
info@stimmimpuls.com T 453 679 51

Liebe Bewohnerin und lieber Bewohner,

im August 2012 kam ich nach Freiburg, um für meine Doktorarbeit über das „Soziale Leben“ in dem ökologischen und sozialen Modellstadtteil Vauban zu forschen. Fast 10 Monate habe ich insgesamt in Vauban verbracht und vielleicht haben Sie mich bei Benny‘s, im Wandelgarten, im Frauen Chor Vokal, beim Yoga oder auf verschiedenen Veranstaltungen der Quartiersarbeit oder des Stadtteilvereins kennengelernt.

Nachdem der praktische Teil meiner Doktorarbeit abgeschlossen ist, geht es für mich an den Schreibtisch, um die hier gesammelten Daten zu analysieren.

Die Zeit hier in Vauban war sehr schön und ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge...

Ein großes Dankeschön an alle für die Zeit, die Sie sich für mich genommen haben!

Zuvor brauche ich noch ein bisschen Hilfe von Ihnen:

Um einen allgemeinen Überblick über die Struktur der Stadtteilbevölkerung zu bekommen, würde ich mich freuen, wenn Sie diesen anonymen Fragebogen (ungefähr 15 Minuten) beantworten und den Link (https://www.umfrageonline.com/s/54c5e1f) an möglichst viele volljährige Personen, die in Vauban wohnhaft sind, weiterschicken würden! Z.B. an weitere Familienangehörige, Freunde, Nachbarn oder an Ihre Baugruppe...

Merci beaucoup et à bientôt!

Melodie Vidalain

Technologiezentrum Georg Salvamoser

Technologiezentrum Freiburg TZF erhielt neuen Namen

Das unscheinbare Wiehre - Gebäude in der Nähe des Vaubans wurde 1985 von verschiedenen Gruppierungen gegründet: der Stadt Freiburg, der IHK Südlicher Oberrhein, der Handwerkskammer Freiburg und dem WVIB – Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V., 2003 kamen die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und die Universität Freiburg als Mitglieder hinzu.

Geehrt wird mit der Namensumbenennung Georg Salvamoser, der früh verstorben ist.

Georg Salvamoser (1950-2009), ein großer Solarpionier, gehört zu den erfolgreichen Unternehmern in Deutschland. Und seine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte begann in den Räumen des TZF: 1991 gründete er in der Wippertstraße mehrere Unternehmen der Solarbranche: die Solar-Energie-Systeme-GmbH, die Solar-Fabrik und die S.A.G. Solarstrom AG, alles bekannte Namen in Freiburg. Er war Mitinitiator des Fördervereins Energie- und Solaragentur – fesa e.V., ebenfalls ein Unternehmen, welches in dem Gebäude startete. Im Jahre 1998 wurde Georg Salvamoser mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet.

„Seine Lebensfreude, sein Optimismus und sein Gabe, Menschen für seine Ziele zu begeistern, werden unvergessen bleiben.“ würdigte OB D. Salomon den Namenspaten Georg Salvamoser bei der Umbenennung im April 13.

25 Unternehmen auf 1200 qm sind im TZF. Mehr als 100 Unternehmen nutzten bisher die Räume des ersten Freiburger Gründerzentrums. Büros haben Unternehmen aus den Branchen IT, Film, Tourismus und Architektur.

SG

Technologiezentrum Freiburg
Georg Salvamoser
Wippertstrasse 2
www.tzf.freiburg.de

Sommerfrische ...

Yoga am Abend
Freitag bis Montag
1. bis 4. August, 19:00 bis 21:30 Uhr
4 Termine à 2,5 Stunden - 100 €

Yoga am Morgen
Samstag bis Dienstag
2. bis 5. August, 7:00 bis 8:30 Uhr
4 Termine à 1,5 Stunden - 60 €

Atem, Meditation & Achtsamkeit
Samstag bis Dienstag
2. bis 5. August, 9:00 bis 11:30 Uhr
4 Termine à 2,5 Stunden - 100 €

Weitere Angebote unter www.atemundyoga.de
Kirsten Sander, 0761-4768051, info@atemundyoga.de

Raum für Atem und Yoga
in der VAUBANaise
Lise-Meitner-Str. 14, 79100 Freitag

Was wollen die alle hier?!

Bericht einer Organisatorin von Führungen

Oft fragen die Besucher, ob es den Leuten hier im Viertel nicht gewaltig auf die Nerven gehe, dass dauernd Besuchergruppen durch das Viertel streifen. Ich erzähle dann von meinem Nachbarn, der kurzzeitig ein Schild aufgestellt hatte: „Bewohner bitte nicht füttern“. Mit dem Tenor: Man nimmt es einigermaßen mit Humor, solange die Leute aus den privaten Zonen draußen bleiben. Was leider nicht immer der Fall ist.

Astrid Mayer mit Baufachleuten aus dem Elsass

Das Vauban-Viertel ist in etlichen französischen Schulbüchern als Modellbeispiel für nachhaltigen Städtebau beschrieben. Mit ein Grund für die vielen französischen Schulklassen, die hier „einfallen“ (in den Monaten April und Mai, wenn die Zeit der Klassenfahrten ist, muss man es fast schon so nennen). Die Kids lernen eine Menge dabei und sind allermeist rücksichtsvoll und diszipliniert - jedenfalls die, die mit uns unterwegs sind. Etliche kommen aber auch, ohne eine professionelle Führung gebucht zu haben und wissen nicht immer wirklich, wo der öffentliche Raum anfängt und das Private anfängt.

Aber auch unter Stadtplanern gilt unser „Dorf in der Stadt“ als gelungenes Beispiel für nachhaltige Stadtplanung, das in vielen Feldern noch immer innovativ ist. Das gilt nicht nur für die Energie-Versorgung, sondern auch für das Mobilitätskonzept (da sind eigentlich fast alle neidisch drauf), und für die zahlreichen sozialen Projekte hier im Viertel. In Frankreich gibt es eine Pflicht zur Fortbildung, die von den Betrieben auch bezahlt werden muss: Deswegen also die vielen Gruppen aus Frankreich.

Weil jede Gruppe andere Interessens-Schwerpunkte hat, ist es eine sehr abwechslungsreiche Arbeit. Mich selbst hat es aus Paris hierher verschlagen, und es war eigentlich fast ein Zufall. Die Schule meiner Kinder lag in Haslach, als wir hierher zogen. Aber mir waren die Heizkosten in den Wohnungen, die dort angeboten waren, zu hoch. So landeten wir hier. Und ich war völlig hingerissen von der Lebensqualität in vielerlei Hinsicht, die das Vauban-Viertel bietet.

Um besser zu begreifen, was es mit dem Viertel auf sich hatte, recherchierte ich und schrieb Artikel darüber – ich bin Journalistin. Daraus ergaben sich dann mehr und mehr Führungen. Es macht immer wieder großen Spaß, in den stellplatzfreien Straßen über Mobilität und die irrationale Liebe zum Auto zu diskutieren, über die Vor- und Nachteile von Dichte, über das, was eigentlich Lebensqualität ausmacht.

Was wir – meine Kollegen und ich – vielleicht am meisten mitgeben, ist – außer Wissen – Hoffnung. Das ist auch das Schöne. Die Hoffnung, dass man auch ungewöhnliche Projekte zu einem guten Ergebnis führen kann. Dass Radikalität und die Liebe zum Detail sich auszahlen. Und dass ohne politisches Engagement und Team-Work wenig auszurichten ist. Gerade den Technikern – Baufachleuten, Bauphysiker, Energieplaner – versuchen wir das zu vermitteln. Politik ist nämlich ähnlich unbeliebt bei vielen Leuten wie ökologisches Denken.

Astrid Mayer

Infos unter
www.freiburg-future-lab.eu

fritz sessler maler
Anstriche
Lackierungen
Wandputze
Tapezierungen
Wärmedämmung
Inh. Rolf Sessler
Schlossweg 1a
79249 Merzhausen
Tel. 0761/40 39 49
Fax 0761/40 21 86
maler-fritz-sessler@gmx.

Christine Hilzinger
Praxis für Physiotherapie
Raum für Körper, Geist und Seele
Christine Hilzinger
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Ruf: 0761 - 4011061
Mobil: 0160 99705717
eMail: info@tine-hilzinger.de
www.tine-hilzinger.de
Aromamassagen
Physiotherapie
Somatic Experiencing
Ayurvedische Massagen
spiraldynamisches Bewegen
Kiefergelenksbehandlung

Gesehen auf dem Bauernmarkt

Hände voll mit frischern Produkten aus der Region
Die Eier kommen aus Kirchzarten-Burg, die Äpfel vom Kaiserstuhl, das Brot aus Horben, die Kartoffeln aus Forchheim und die Möhren aus Mengen.
Und wer ist wer? Das können Sie gerne bei einem Besuch auf dem Bauernmarkt herausfinden.

Ergotherapie-Praxis
Carmen Villela Gagel
Diplom-Ergotherapeutin, OTR/L

Alle Kassen **Hausbesuche**
Oltmannsstraße 11, 79100 Freiburg, Tel: 0761-5199893
www.ergotherapie-villela-gagel.de

Neue Pilatesgruppen
als Präventionsmaßnahme anerkannt

INDUKTIV
ELEKTROTECHNIK
Ihr Partner für Licht- & Kommunikationstechnik
Multimedia | Gebäudesystemtechnik
Elektroinstallation | E-Check | Immobilienservice
Innungsfachbetrieb | Inhaber Stefan Gräßlin
Marie-Curie-Str. 3 | 79100 Freiburg
Tel. 0761-2 25 83 | Fax 29 26 303 | Mobil 0160-588 588 1
post@induktiv.info | www.induktiv.info

Dance
Dance
Dance

Qualifizierte Lehrerin
Royal Acadamy of Dance London
Frühtänzerische Erziehung
ab 3 Jahren,
Ballet für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene.

Ballet-Schule S. P. Kupitz
Lörracher Str. 45
79115 Freiburg
T. 476 44 98

Süden
Restaurant und mehr
Petit & Grand Déjeuner
Montag - Samstag 10 - 12 Uhr
Alfred-Döblin-Platz 1 • 79100 Freiburg • Tel. 0761.45687161
info@freiburgersueden.de • www.freiburgersueden.de

Interview mit Michael Hartmann, Kirche im Vauban

Die Kirche im Vauban geht neue Wege und ein neues Konzept soll entwickelt werden

Was war der Auslöser für den Schritt?
Seit Anfang an arbeiten die beiden Kirchen im Vauban ökumenisch zusammen. Zum einen wollen wir nun das bisher Erreichte weiter voranbringen. Zum anderen stehen derzeit in beiden Gemeinden wichtige Weichenstellungen für die Zukunft an, wie der Pfarrerwechsel in der evangelischen Johannesgemeinde und auf katholischer Seite die Vergrößerung der Seelsorgeeinheit, die eine Art Verwaltungsreform beinhaltet. Die jeweiligen Veränderungen eröffnen neue Spielräume, die wir nutzen können. Von daher war es für uns wichtig, „Kirche im Vauban“ ins Bewusstsein zu rücken und strukturell besser zu verankern.

Und wer engagiert sich im Vauban für die Kirche? Auch ehemalige Anhänger des Christentums?
Die Hintergründe und Anliegen der Engagierten sowie die Art wie sie sich einbringen sind vielfältig, wobei bisher eher in Angeboten gedacht wurde und das Gemeinsame selten zu erkennen war. Damit meine ich, was als kirchliches Leben wahrgenommen wurde. M. E. beschränkt sich dies z.B. nicht auf die Sonntagsgemeinde, sondern bezieht auch andere Weisen der Gemeinschaft mit ein wie die Pfadfindergruppen. Ähnlich sieht es mit der Zugehörigkeit zu den Kirchen aus. Im Grunde spielt diese vor Ort kaum eine Rolle. Unsere Leitkategorie heißt: Ökumene, d.h. alle Menschen, die guten Willens sind, können sich in dem ihnen möglichen Rahmen engagieren. Manchmal haben sich Menschen von der institutionellen Form von Kirche getrennt, das bedeutet für sie aber nicht gleichzeitig, dass sie ihr christliches Leben vor Ort nicht leben wollen. Vor Ort in einer christlichen Verbundenheit leben oder ein christliches Angebot haben zu können, sind die wichtigsten Gründe, warum Menschen sich bei der „Kirche im Vauban“ engagieren.

Sie haben eine Umfrage verschickt. Wie war die Resonanz?
Wir haben ca. 1.000 Fragebögen in alle Haushalte im Vauban eingeworfen. Davon kamen 72 ausgefüllt im Kirchenladen an und ca. 110 Personen repräsentiert die Umfrage. Das ist quantitativ wenig (ca. 2.500 Christen/innen leben im Vauban), für uns war der Rücklauf trotzdem überraschend groß. Was uns besonders freute, war zu unserer Überraschung, dass sich auch knapp ein Drittel Bewohner/innen ohne Kirchenzugehörigkeit beteiligten. Außerdem kamen beim Auswertungstreffen 25 Personen zusammen, um über die Ergebnisse zu diskutieren. Des Weiteren haben uns einige auf die Umfrage angesprochen. Unser Ziel „Kirche im Vauban“ ins Gespräch zu bringen, haben wir von unserer Seite aus gesehen erreicht.

Was hat sich bei der Umfrage an neuen Impulsen ergeben?
Die Umfrage hat gezeigt, dass „echte Ökumene“ nach wie vor ein großes Anliegen im Stadtteil ist, wobei zu Fragen ist, was das jeweils konkret bedeutet. Gleichzeitig steht diesem Ideal die kaum vorhandene zeitliche Möglichkeit des Engagements gegenüber, eine Art „ökumenische Gemeinde“ mit der eigenen Kraft zu unterstützen bzw. über das bisherige Hinauszugehen. Daneben gab es viele praktische Ideen, wie interreligiöse Gesprächsabende oder Familienaktionen, die wir aufgreifen können.

Wie geht es nun weiter?
Im September wollen wir bei einem Treffen überlegen, wie sich ein verantwortliches Organisationsgremium inhaltlich ausrichten soll, wie die Personen darin legitimiert werden und dann strukturell in den beiden institutionellen Kirchengemeinden verankert wird. Wir greifen dabei das sog. „Ökumenische Gemeindeteam“ auf, dass wir bereits in der bestehenden Kooperationsvereinbarung festgeschrieben haben. Zugleich betreten wir Neuland, da niemand von uns ein vergleichbares Modell kennt. Damit steht die Herausforderung des Unbekannten im Raum, was spannend ist, aber auch anstrengend sein kann. Wer sich dafür interessiert kann sich gerne im Büro melden (Tel. 400 25 34, kircheimvauban@versanet.de)

Sie haben ein Buch zu zukünftigen Möglichkeiten neuer Wege geschrieben. Können Sie kurz Ihre Überlegungen schildern?
Im Blick auf „Kirche im Vauban“ wurde für mich wieder deutlich, dass christliches Leben nicht auf das Bekenntnis festgelegt und auf das Engagement im institutionellen Rahmen beschränkt werden sollte. Einige agieren aus ihrem christlichen (oder humanistischen) Verständnis heraus und verändern verantwortungsvoll die Welt – ohne sich kirchlich zu binden.. Das ist von Kirche anzuerkennen. Doch dieses Handeln benötigt Räume und da sehe ich einen wichtigen Auftrag der institutionellen Form

Gisèle Fiand Haarbalance
Friseurmeisterin
Marie-Curie Str. 1
Villaban 2. OG
79100 Freiburg
Tel. 0761 - 704 82 83
Termine nach Vereinbarung
Individuelle Beratung
Kreatives Haarschneiden
Ammoniakfreie Farben
Pflegelinien von
Organic Colours und
Rene Furterer

papier Tiger Dienstleistung rund ums Papier
Geschenkartikel und Bastelbedarf
Außerdem Spielwaren von
Lego, Schleich Tiere, Play Doh,
sowie Schulranzen
von Scout, McNeill und 4You.
Ihr Papiertiger - Team
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Papiertiger - Vaubanallee 12 - Tel. 401 9000 Fax: 401 9001

von Kirche, diese Räume zu schaffen bzw. zu ermöglichen, dass unterschiedliche Stimmen gehört werden können. Auch gesellschaftliche Tabus sollten in dieser Kirche ansprechbar sein. Und ein Ort sollte sie bieten, an dem Menschen zusammen kommen können – ohne Konsumzwang. Verzeihen sie mir dafür das etwas altertümliche Bild der Herberge für die Kirche, welches ich hierfür bemühe, theologisch lässt sich aber daraus viel herausholen. Für mich ist klar, dass zukünftig Kirche vor Ort ökumenisch ausgerichtet sein sollte, die Menschen und nicht das Kirchenrecht müssten im Mittelpunkt stehen. Ich sehe da viele Möglichkeiten dies zu leben, ohne sich auf die theologischen Streitigkeiten einlassen zu müssen. Gemeinsam Gottesdienst feiern, Brot teilen, Wein bzw. Traubensaft trinken und den Segen Gottes zu sprechen, das geht schon jetzt.

Ist das auch was für Nichtgläubige oder Andersgläubige?
Ich glaube, dass viele Menschen die Sehnsucht haben einen Ort zu haben, wo sie ausdrücken können, was ihnen auf dem Herzen liegt oder ihnen wichtig ist. Immer wieder taucht z.B. das Bild der Kerze auf, die in einer Kapelle angezündet werden kann. Diesen Ort sollte es für alle geben können – ohne ihn gleich zu christianisieren. Manche wünschen sich eine gemeinsame Form des Gebets, der Meditation, warum nicht.

Und wenn Kirche die Möglichkeit schaffen sollte, dass sich Menschen kreativ und politisch einbringen können, dann muss sie ihre Räume für alle öffnen. Im Übrigen praktizieren wir da schon einiges.

Zu guter Letzt. Wie geht es weiter?
Ich habe den Eindruck, dass gerade eine sehr spannende Zeit anbricht, weil vieles offen ist und mehr möglich ist, als manche denken - warum nicht mal etwas wagen?

Zu Michael Hartmann:
kath. Pastoralreferent, seit 2006 im Vauban tätig. Bis September 2014 in Elternzeit.

KIRCHE im VAUBAN

Eine Mauer! Ums Vauban!

„Die Partei“ zieht mit einem Sitz in den neuen Gemeinderat der Stadt Freiburg ein. Das Wahlprogramm kündigt weitreichende Veränderungen an.

Gefordert wird eine Mauer! Ums Vauban! Die Internetseite www.die-partei.net/freiburg/programm/ liefert die Begründung: „Liegefahrräder, Outdoorjacken und Alnaturaeinkaufstüten verschandeln das Freiburger Stadtbild. Dazu kommt das Kindergejammer: ‚Mama, Nele, hat meinen Sesam-Mürbekeks gegessen!‘ ....“
Vauban actuel will wissen, wie „Die Partei“ sich das konkret vorstellt. Soll die Vauban-Bewohnerschaft bei lebendigem Leib komplett eingemauert, möglicherweise sogar ausgehungert werden, weil Quartiersladen und Eiscafé nicht mehr beliefert werden können? Oder soll es Tore geben? Werden Ein- und Auslasskontrollen stattfinden?
Im Internet präsentieren sich der neue Gemeinderat und seine Parteigenossen in schicken Anzügen mit roten Krawatten. Gerne hätten wir gewusst, ob sie immer so rumlaufen. Sie mögen keine Sesamkekse - wovon ernähren sie sich? Wie sollen die Renten finanziert werden, wenn alle Menschen so allergisch auf Kindergeschrei reagieren und kinderlos blieben wie die Mitglieder der Freiburger Ortsgruppe der „Partei“? Um diese Fragen zu klären, haben wir einen Kandidaten der „Partei“ um ein Interview gebeten. Es wurde uns nicht geantwortet. Schade eigentlich. S.Besendahl

Kantine
Lecker Mittagessen
Mo - Fr zwölf - drei
Kaffee von der Rösterei „elephant beans“
Aktueller Speiseplan:
www.inkochnito.de

10 Jahre BürgerBad
Merzhausen
Ein großes Dankeschön an alle Bürger, die das möglich gemacht haben !!!
Am 20. September
wollen wir mit allen Unterstützern und Besuchern von nah und fern feiern.
Achtung! an diesem Festtag: Verlosung für alle Neumitglieder (jeder gewinnt!)bei „Pro.Bad Merzhausen e.V.“
ab 1. Mai 2014 bis 20.09.2014
1 x 10 Erwachsenen-Badeintritts-Karten
1 x 10 Kinder-Badeintritts-Karten
8 x 2 Erwachsenen-Badeintritts-Karten
40 x 2 Kinder-Badeintritts-Karten
Unser Wunsch, unsere Vision:
550 Mitglieder bei Pro.Bad
Stand 20. Juni 2014
498 Mitglieder
Pro.Bad Merzhausen e.V.
VfR Merzhausen e.V.
DLRG Hexental e.V
BürgerBad Merzhausen
mit tatkräftiger Unterstützung von:

Ein Hotel der besonderen Art

Seit einem Jahr hat das Green City Hotel am Paula-Modersohn-Platz seine Tore für Gäste geöffnet. Im Stadtteil wird der moderne Bau allerdings nach wie vor skeptisch beäugt. Das Haus sei zu groß und passe nicht ins Quartier, hört man. „Da ist doch überhaupt nichts los“, sagen andere. Und tatsächlich, wenn man abends ins Innere schaut, blickt man zumeist auf leere Tische.

Grund genug einmal etwas genauer hinter die Kulissen zu schauen, und es zeigt sich: der Eindruck täuscht. Die Auslastung war laut Geschäftsführer Daniel Ferch von Anfang an besser als angenommen. „Wir liegen im Jahresdurchschnitt bei mehr als 50%“, sagt er, für ein Hotel am Start sei das ziemlich gut. Es kämen sowohl Geschäftsleute als auch Touristen, wie in jedem anderen Hotel auch. Die Auslastung der Hotels in Freiburg liegt bei durchschnittlich 56 %. Jack Huttmann, Vorsitzender der Vereinigung Freiburger Sozialarbeit (VFS), die das Hotel betreibt, lässt es sich auch nicht nehmen die Zahlen vom Mai vorzulegen:

Da war es nämlich die stattliche Zahl von 1747 Gästen, das bedeutet, das Haus war zu 82 % ausgelastet. In den Wintermonaten geht die Zahl dann schon mal auf 35% runter. „Aber die Zeit nutzen wir dann, um Überstunden abzubauen oder um Reparaturen durchzuführen“, sagt Ferch. Nun will das Hotel auch die Genehmigung erwirken, an der Bar alkoholische Getränke auch an Gäste von außen ausschenken zu dürfen. „Dann wird das Hotel auch am Abend belebter sein“, sagt Ferch.

Nachhaltiges Wirtschaften und Energieeffizienz spielen im laufenden Betrieb eine wichtige Rolle. „Den Passivhausstandard erreichen wir nur deshalb nicht, weil wir bei den Fenstern den Fokus auf den Schallschutz legen mussten“, sagt Ferch, denn der Geräuschpegel an der Merzhauser Straße erreiche zeitweise einen Wert von 76 dB.

Die Lebensmittel werden konsequent regional eingekauft und auch das in den Zimmern verwendete Holz stammt aus der Gegend. Eine Minibar findet der Gast auf dem Zimmer nicht, wegen des hohen Stromverbrauchs, aber dafür hat die Bar immer geöffnet.

Gegenüber den Gästen tritt das Hotel auf wie jedes andere auch. Da zählen allein die Ansprüche des Kunden an Komfort und Service. Die Arbeit läuft im Mitarbeiterteam natürlich ein bisschen anders. „Es ist so, dass die Tagesform unserer Mitarbeiter mit Handicap recht unterschiedlich ist“, sagt Ferch. Darauf müsse sich das Team jeden Tag neu einstellen. Aber im vergangenen Jahr hat sich der Mitarbeiterkreis sehr gut zusammengefunden. Darunter sind zum Beispiel Autisten, geistig behinderte und gehörlose Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Wir sind jetzt fast wie eine Familie“, sagt Nadine Regel, die Assistentin der Geschäftsleitung, ganz wichtig sei, dass man sich auch abteilungsübergreifend gegenseitig helfe, und das funktioniere ganz wunderbar. Unterstützung erhalten die Mitarbeiter regelmäßig vom Integrationsfachdienst der Caritas und des KVJS.

Ein Wermutstropfen mischt sich aber doch in die positive Bilanz. „Es kommen bei Weitem nicht so viele Gäste mit Behinderung, wie ich es erwartet hätte“, sagt Huttmann, daran müssten sie noch arbeiten, dann wäre das integrative Konzept perfekt. Und die Befreiung von der Bettensteuer - die ist dem Hotel trotz aller Bemühungen bislang noch nicht gelungen. Petra Völzing

GATT
GATT Möbelunikate GmbH
www.schreinerei-gatt.de
Marie-Curie-Str. 7, 79100 Freiburg

Füße hoch!
Wir machen den Rest.
scotty
Marie- Curie Str. 3
79100 Freiburg (Vauban)
Tel.: 0761 4014411
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14:30 - 19:00
www.scotty-pc.de
info@scotty-pc.de
Computerwerkstatt und Handel
Neugeräte • Reparaturen • Gebrauchtgeräte

Genova
Wohngenossenschaft
im Vauban eG
Informationen zu Wohnen,
Mitgliedschaft oder Geldanlage:
post@genova-freiburg.de
www.genova-freiburg.de
Tel. 0761/4077637

Abenteuer, Sport und Natur auf dem Kinderabenteuerhof

Sport: Trotz des Ausscheidens vieler ehemaliger und zukünftiger Fußballstars bei der WM wird weiter gekickt, dafür gibt es neue Tore und Netze, WM tauglicher Rasen und ein Turnier mit dem Schulhort der Karoline-Kaspar-Schule am Mi., 23.7. auf dem Kinderabenteuerhof.

Natur: Um die Wichtigkeit einer nachhaltigen, naturnahen Kinder-und Jugendarbeit zu präsentieren und zu forcieren hat der Kinderabenteuerhof am AgriKultur Festival 27 - 29.6. am Platz der alten Synagoge mit Infos, selbstgemachten ökologischen Produkten, MitmachKräuterSmoothies, Verkauf von FairTradeT-shirts teil genommen; denn Ökologie im pädagogischen Alltag, Versorgung mit ökologischen und regionalen Lebensmitteln und der Einsatz von Recycling und regenerativer Energie gehören zu unseren Leitlinien.
Seit dem Pfingstferienprogramm krönt ein neuer geschnitzter Totempfahl den Eingangsbereich, Marmelade und Sirup wurde eingekocht und in der Wollwerkstatt wurde die hauseigene Schafswolle gewaschen, gefärbt und gekämmt.
Am 3./4.Juli wurde durch ein von LEIF gefördertes Projekt mit Christian Sauer ein Solarbackofen gebaut, der bei wolkenlosem Himmel in Betrieb ist. Ebenso wurden in der letzten Zeit einige Schulprogramme durchgeführt.

Und so geht es weiter im Juli für alle Kids zwischen 6 und 14 Jahren:
Donnerstags im offenen Programm werden Lehmsteine produziert, damit in den Sommerferien die Wohnlandschaft an der Feuerstelle mit Lehmsofa und Lehmsesseln erweitert werden kann. Im Hüttenbaubereich wird fleißig gewerkelt, damit zur Hüttenübernachtung am Freitag 18.7. (Anmeldung im offenen Programm) alles Tipp top ist. Mittwochs werden die Produkte des Gartens genossen und freitags wird weiter Wolle gewaschen und gefärbt.
Neu auf vielfachen Wunsch haben wir ein offenes Angebot am Pferdestall immer am 1. Sa., im Monat eingeführt. 6 - 10 Jahre 9 - 12 Uhr , ebenso haben wir das Schmiedeangebot erweitert und es findet nun 2x monatlich (2. + 4.Fr.) im offenen Angebot statt (mit Anmeldung) .
Unser kommender Aktionstag am Samstag 19.7. von 12 - 18 Uhr für jung und alt mit vielen Angeboten, mobiler Töpferscheibe, Naturzaunarbeiten...

Vorschau:
Die Sommerferienprogramme sind bereits ausgebucht. Der neue inklusive Theaterkurs beginnt im Sep. Anmeldung über ABC (Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche), Infos auf unserer Website.
Sommerfest ist am 20.9. mit Musik, Baum-und Kistenklettern, Werkangebote, frischer Apfelsaft etc..

Abenteuer Finanzen: Viele lokale Firmen haben unseren Aufruf zur Übernahme einer Tierpatenschaft bekommen, vielleicht haben wir welche vergessen oder erinnern hier nochmal daran; Infos, Flyer auf der Website oder im Büro.
Alle Tierpaten werden auf einem repräsentativen Holzschild direkt am Gelände bei den Tieren am Dorfbachweg gewürdigt. Die Gelegenheit für sich zu werben und uns nachhaltig zu unterstützen.
Nach den Sommerferien beginnen die Haushaltsberatungen, Im Gespräch mit Bürgermeisterin Stuchlik wurde uns signalisiert, das für unsere Arbeit eine Erhöhung der Mittel um 25.000 € angemessen erscheint, damit kämen wir auf eine 40 % Zuschuss unserer Kinder- und Jugendarbeit durch kommunale Mittel.
Unterstützen sie diese Forderung mit unseren neuen Postkarten (an den Infostellwänden, im Büro) und schreiben sie an die politischen Vertreterinnen ihrer Wahl.

Joachim Stockmaier

Ausblick zum Vormerken: 28.11. 14
Benefizfest mit viel Kultur im Haus 037

Rücken - , Gelenk - und Fußprobleme ?
Wir beraten Sie bestens !
Wir sind Spezialist für:
∗ Einlagen ∗ Schuhzurichtungen & - Reparaturen
∗ Kompressionsstrümpfe ∗ Innenschuhe
∗Orthopädische Maßschuhe
∗ Bandagen ∗ Bequeme Schuhmode
A. Haas GmbH
Geschäftsführer: Elmar & Stefan Hagios
Wiesentalstr. 48 · 79115 Freiburg
Tel.: 0761-4569880
Öffnungszeiten:
Mo - Fr
9.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
A.Haas
Gesunde Schuhe

Elektroinstallationen
aller Art
Sat.- und Kabel FS Anlagen
Telefon und EDV Leitungen
Elektro D. Schepper
Tel 40 62 24 Fax 40 62 27
In den Sauermatten 2, 79249 Merzhausen
www.elektroschepper.de

Aus einer Hand.
Ihr neues Traumbad: kreativ geplant, fachgerecht umgesetzt und blitzsauber übergeben.

Lassen
bad heizung
Wiesentalstr. 23 · 79115 Freiburg · T (07 61) 45 90 30
Bahnhofstraße 7 · 79199 Kirchzarten · T (07 66 1) 62 73 33
info@lassen-gmbh.de · www.lassen-gmbh.de

Bündnis Inklusion - Lokal aktiv

Im Jahr 2013 wurde ausgehend vom langjährigen Arbeitskreis Inklusion beim Kinderabenteuerhof ein von der „Aktion Mensch“ gefördertes Projekt „Inklusion vor Ort“ initiiert. Zielsetzung war es, Informationen zu vermitteln und zur Auseinandersetzung über die Beteiligung von Menschen mit Handicap in allen gesellschaftlichen Bereichen anzuregen. Nicht theoretisch und weit weg, sondern ganz praktisch und lokal. In drei Veranstaltungsblöcken zu „Bildung, Wohnen, Arbeiten“ gab es Informationen und Diskussionen zu inklusiver Bildung in Kindergärten und Schulen vor Ort, zum persönlichen Budget und zu Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten für Menschen mit Handicap.

Erstmals wurde im Vauban der Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Handicap am 5. Mai 13 mit einem großen, bunten und gut besuchten „Fest der Vielfalt“ auf dem Marktplatz sowie dem parallel stattfindenden Lebenshilfelauf gefeiert.

Im Dezember 2013 wurde eine „Ideenschmiede Inklusion“ veranstaltet, zu der alle Bürger/innen mit und ohne Handicap eingeladen waren, ihre Vorstellungen, Bedürfnisse und Wünsche zur Beteiligung am örtlichen Gemeinwesen einzubringen. Fast 40 Menschen formulierten z.T. sehr klare Ideen und Anliegen zu den Themen Gesundheit, Barrierefreiheit, Arbeit/Beschäftigung, Freizeitgestaltung. Es bildeten sich Arbeitsgruppen, die mit möglichst konkreten Schritten darauf hinarbeiten, weitere Verbesserungen im Stadtteil zu erzielen. Beispielweise wurde ein Fragebogen für alle umliegenden Arztpraxen erarbeitet, um festzustellen, welche Mediziner/innen räumlich und persönlich in der Lage sind, Menschen mit Handicaps zu behandeln. Die AG Barrierefreiheit hat damit begonnen, den öffentlichen Raum im Quartier auf seine Zugänglichkeit für alle zu prüfen. Zunächst wurde das Gebäude Stadtteilzentrum Haus 37 begangen, welches bereits etliche Maßnahmen zur Förderung der allgemeinen Zugänglichkeit unternommen hat, aber durchaus weiteres Verbesserungspotenzial aufweist. Etwa zweimonatlich findet eine Aktionsschmiede statt, bei der die Aktivitäten der AG´s sowie relevante Informationen aus anderen Inklusionsgruppen in der Stadt und Region ausgetauscht werden.

Der Lebenslauf Vauban 2013

Die nächste Aktionsschmiede findet am 16. Juli 14 von 17 - 19 Uhr im Haus 37, 1. OG statt.
Wie immer sind neben den bereits aktiv Gestaltungswilligen auch alle Interessierten herzlich eingeladen!
Insbesondere möchten wir Menschen mit Handicap ansprechen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, ihre persönliche Perspektive als Expertise einzubringen!
Aufgrund der positiven Resonanz wird die Aktionsschmiede weiter gehen!

Dazu haben sich die Lebenshilfe Freiburg gGmbH, der Stadtteilverein Vauban und der Kinderabenteuerhof Freiburg als Kooperationsverbund zusammengeschlossen. In den nächsten drei Jahren sollen sowohl die Teilhabechancen einzelner Menschen mit Beeinträchtigung im Quartier deutlich verbessert werden, als auch die ortsansässigen Institutionen, Firmen und Vereine als Partner gewonnen werden, sukzessive inklusiver zu werden.

Ein zwei- bis dreiköpfiges Koordinationsteam aus Menschen mit und ohne Handicap wird das Projekt mit den beteiligten Personen und Organisationen koordinieren und diese mit Informationen, Beratung, Austausch und Schulungen dabei unterstützen, positive Erfahrungen durch die praktische Erprobung verschiedener Aktivitäten und Maßnahmen zu sammeln.

Alle Welt redet über Inklusion, wir sind schon unterwegs:
Hier und Jetzt, Schritt für Schritt, lustvoll, kreativ und beharrlich!

Petra Krug

Wenn auch Sie dabei sein wollen, kontaktieren Sie uns gerne unter inklusion@kinderabenteuerhof.de

Buchhandlung im Vauban
KEN active
Bücher-Flohmarkt
rund um die Buchhandlung ...
Samstag, 19. Juli
10.00 - 15.00 Uhr
Bitte Tische mitbringen
Bücher und mehr!
online unter
www.kenactive.de
oder
im Ladengeschäft
Vaubanallee 21
Tel: 2171876

HAIR SPEED
feel nature
Unsere Highlights:
• ökologische Naturprodukte • botanische Inhaltsstoffe
• Coloration ohne Ammoniak • Pflege ohne Parabene
HAIRSPEED – feel nature – zweimal in Freiburg:
Vauban · Paula-Modersohn-Platz 7 · Tel. 88 856 336
Innenstadt · Herrenstraße 53 · Tel. 20 85 700
DAMEN • HERREN • KINDER
Mit und ohne Termin:
Mo. – Mi.: 10:00 – 19:00
Do. – Fr.: 9:00 – 19:00
Sa.: 9:00 – 18:00
NATÜRLICH SCHÖNE HAARE

Aktuelles aus dem JuKS Vauban

JuKS - Menschenkicker am Stadtteilfest Vauban 19.7. 14 Tischfußball mit echten Spielern

Der so genannte „Menschenkicker“ klingt zunächst mal etwas gruselig, ist aber ein Riesenspaß für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Gekickt wird in zwei Teams und zwar wie beim Tischfußball, nur mit echten Spielern: Beide Teams halten sich an Stangen fest und agieren nur mit den Füßen. Die Spieler, die an einer Stange spielen, können sich wie beim Tischkicker nur gemeinsam nach rechts oder links bewegen, was bei Spielern und Zuschauern gleichermaßen für Erheiterung sorgt. Fußballerisches Können kann von Vorteil sein, ist aber nicht zwingend notwendig. Der „Menschenkicker“ bringt in jedem Fall Spaß, Akteuren wie Zuschauern! Ebenso ist das JuKS Vauban auf dem diesjährigen Stadtteilfest im Vauban auch auf dem Marktplatz mit Fotowand und Infostand präsent, um Interessierte über unsere Arbeit und unser Angebot zu informieren.

Besucht uns am Stadtteilfest am Sa., 19.7.14. Gekickt wird von 17 bis 21 Uhr, auf der Wiese am Studentenwohnheim, einfach der Beschilderung folgen

Der „Menschenkicker“ ist eine gemeinsame Aktion mit der Quartiersarbeit im Vauban und dem JuKS.

Freiburger Ferienpass

Ferien(s)paß für Daheimgebliebene:

Verkauf des Freiburger Ferienpass im JuKS Vauban in diesem Jahr zu folgenden Zeiten:

Mittwoch, 16. Juli von 18 - 20 Uhr
Donnerstag, 17. Juli von 18 - 20 Uhr
Montag, 21. Juli von 17 -19 Uhr

Der Verkauf findet im JuKS Vauban im Haus 037 statt, A.Döblin-Platz 1

Aufgepasst – wichtige Post in der Woche nach den Sommerferien! Neues Programm ab September...

Auch für die kommende Saison erwartet die Kinder, Teenies und Jugendlichen ein neues Programm mit Offenen Treffs, Theater spielen, tanzen, kicken, Partys und anderes mehr. Das Programm ist bei uns im JuKS zu bekommen und wird darüber hinaus nach den Sommerferien an alle Haushalte im Vauban verteilt. Wie immer kann man sich auch auf unserer Website www.juks-vauban.de über Aktuelles, Neuigkeiten und Aktivitäten informieren.

In ganz eigener Sache:

Barbara Ambs und Renate Leichtle verabschieden sich aus dem JuKS

Zum Ende des Schuljahres verabschieden sich Renate Leichtle und Barbara Ambs aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Nach mehr als 12 Jahren im JuKS gehen beide andere berufliche Wege und freuen sich auf neue Herausforderungen.
Wie es eben so ist, fällt uns der Abschied von den vielen Kindern und Jugendlichen des Stadtteils nicht leicht und so veranstalten wir Ende Juli zum Abschluss eine Grillabschiedssause auf dem Jugendgelände, zu dem wir alle Jugendlichen und ehemaligen Jugendlichen herzlich einladen.
Wir bedanken uns sehr für die gute Zusammenarbeit im Stadtteil, bei unseren Vorständen und allen Mitstreitern!

R. Leichtle

Tschüüüß und Adieu sagen
Barbara und Renate

Reinigungskraft ab 1.9. für das JuKS Vauban im Haus 037 gesucht!
- 3 x pro Woche vormittags, jeweils 2 Stunden
- 15 € pro Stunde auf selbstständiger Basis

Bitte melden: kontakt@juks-vauban.de

Paprika statt Parkhaus - Ein Jahr WandelGarten

Der WandelGarten Vauban, vor einem Jahr als Bürgerinitiative ins Leben gerufen, hat sich inzwischen zu einem Ort der Begegnung beim nachbarschaftlichen „urban gardening“ auf dem Areal des Autofreivereins neben dem Weidenpalast entwickelt.
Nachbarn, Umsteiger vom Bus auf die Straßenbahn und umgekehrt, Studenten des Studiengangs „Environmental Governance“ und St. Georgener Bürger geben sich im offenen Garten ein Stelldichein, um kurz oder länger mitzugärtnern, Erfahrungen auszutauschen oder einfach mal „vorbeizuschauen“.
Die Bürgerinitiative baut Gemüse und Beeren in einem mit Blumen umrahmten Garten an und versteht sich als Gemeinschafts-Projekt der Transition Town Freiburg (www.ttfreiburg.de)

Das gemeinsame Planen, Säen, Pflanzen, Sensen, Pflegen, Ernten und Auswerten ist für alle ein ständiger inspirierender Lernprozess - es gibt keine Vorgaben durch Profis. So hat die Gruppe zum Beispiel im Winter ein Frühbeet in einem Hochbeet angelegt - schon seit Anfang Mai sprießen dort Pflücksalat, Rucola, Petersilie und Basilikum. In den anderen Hochbeeten wachsen selten gewordene Tomatensorten. Neu ist das „Square Foot Gardening“, bei dem ein Hochbeet in 12 Carrées unterteilt wurde. Das erlaubt große Vielfalt und Flexibilität beim Säen und Ernten; abgeerntete Carrées konnten gleich wieder eingesät werden. Von allen geschätzt wird das bequeme Arbeiten am Hochbeet ohne Bücken.

Neu ist auch das Hügelbeet an der Busspur. Es schützt den Garten vor Westwinden, vielfarbige Cosmeen schmükken den Kamm, an der sonnigen Innenseite wachsen Paprika, Mangold und Tomaten. Gartengeräte können die Aktiven jetzt in einem kleinen Gerätehäuschen unterbringen, das von der „Stiftung Waldhaus“ mit Schülern der Internationalen Schule Römerhof errichtet wurde. Unterstützung erhielt der WandelGarten auch von der Stiftung „anstiftung und ertomis“ aus München. Damit wurde speziell ihr Engagement als urbaner Gemeinschaftsgarten gewürdigt. Die Aktiven pflegen den Austausch mit Nachbarn, Passanten, Besuchern aus dem Quartier, St. Georgen und Merzhausen, Hobbygärtnern und den anderen urbanen Gärten in Freiburg.

Im Mai feierten die Aktiven mit einer Garten-Party und selbst gedichteten Songs Abschied von Melodie Vidalain, die viele als Praktikantin in der Quartiersarbeit im letzten Jahr kennengelernt haben. Wer Freude am gemeinsamen Gärtnern hat, ist eingeladen, mitzuwirken und mit zu ernten.
Informationen gibt es am Aushang vor oder im Garten.

Clara Weise-Wagner/Hartmut Wagner

Kontakt:
vauban@ttfreiburg.de
Tel.: 40 11 98 15

WandelGarten Vauban
Ideen Pflanzen am Weidenpalast

beschwingt, leicht und schwerelos

Neu: Ananda Aerial Yoga

Eine ganz neue Art, Yoga zu erleben!

Ursprünglich kommt das Aerial Yoga aus den USA. Hier wurde es von Artisten, die das Tuch für ihre Zirkusakrobatik nutzten, ins Fitnessstudio gebracht. Mittlerweile gehört Aerial Yoga zu den neuen Fitnesstrends.

Ananda Aerial Yoga ist eine Weiterentwicklung von Dhanya Daniela Meggers, die Miriam Kaiser ausgebildete. Das amerikanische Vorbild war Dhanya das heißt: zu work-out orientiert, es fehlte ihr der geistige und spirituelle Anteil, dafür steht das Wort Ananda (Sanskrit: Wonne, Freude und Glückseligkeit).

Beim Aerial Yoga hängt, sitzt man in einem trapezförmigen Tuch, ähnlich einer Hängematte, das mit dicken Harken an der Decke baumelt. Man kann sich kopfüber daran herunterhängen lassen. Verschiedene Körperteile können in das Tuch gelegt und so auf unterschiedliche Weise gedehnt und gekräftigt werden. Immer wieder muss man seinen Körper ausbalancieren. Aerial Yoga ist Yoga in der Luft. Ein bisschen wie fliegen....

Das Schweben in der Luft ist eine besondere Erfahrung, in der es leichter fällt loszulassen und sich gleichzeitig geborgen zu fühlen, wie ein Kind im Mutterleib.

Das Tuch trägt je nach der Asana (Körperstellung) einen Teil des Körpergewichtes, anders als bei Bodenübungen. In der Schwerelosigkeit fallen die Dehnungen und Umkehrstellungen leichter. Auch wird die Wirbelsäule durch das Tuch entlastet, deshalb kann sich der Rücken besser entspannen. Davon profitieren besonders Menschen mit Rükkenproblemen.

Man braucht viel Körperspannung, um seinen Körper im schwankenden Tuch zu stabilisieren. Neben Kraft und Beweglichkeit bringt Aerial Yoga auch Mut, Leichtigkeit und Gelassenheit. Aerial Yoga bietet einen wunderbaren Ausgleich zu unserem durchorganisierten Alltag. In dem farbigen Tuch kann man herrlich entspannen, sich auf angenehme Weise hängen lassen, schaukeln und neues ausprobieren.

Miriam Kaiser

Das Auto auf dem Vauban
Statistik der Stadt Freiburg

FR-ITZ, die Onlinestatistik der Stadt Freiburg (FReiburg Infos Tabellen Zahlen), hat aktuelle Zahlen zu Fahrzeughaltern und Fahrzeugarten veröffentlicht. .ährend in Freiburg insgesamt 55 % der Fahrzeughalter männlich, 28 % weiblich und 17 % nicht natürliche Personen (Firmen etc.) sind, sind im Vauban 60% männlich, 34 % weiblich und 6 % Firmenfahrzeuge.

Von 109.595 insgesamt in Freiburg zugelassenen Fahrzeugen sind 1.375 vom Vauban aus angemeldet, also 1,25% aller Freiburger Fahrzeuge.

Das ist verglichen mit der Wohnbevölkerung wenig, denn 2,58 % der Freiburger Bevölkerung lebt auf dem Vauban.

Die PKW-Dichte im Quartier ist also - bezogen auf die Einwohnerzahl - nur ungefähr halb so hoch wie in der gesamten Stadt Freiburg.

Voreilige Schlüsse sollten jedoch nicht gezogen werden. Zu berücksichtigen ist, dass im Vauban überdurchschnittlich viele Kinder leben, die nur in seltenen Ausnahmefällen Autos angemeldet haben. Außerdem gibt es hier verhältnismäßig wenig Firmenfahrzeuge. Mit den vorliegenden Zahlen ist also noch nicht bewiesen, dass im Vauban tatsächlich deutlich autofreier gelebt wird als anderswo. Susanne Besendahl

(Quelle: www.Freiburg.de/fritz)

ANANDA AERIAL YOGA
Ananda Aerial Yoga Freiburg
Miriam Kaiser T. (0761) 137 309 90
info@aerialyoga-freiburg.de
www.aerialyoga-freiburg.de

RADieschen&Co.
...der Fahrradladen im Vauban...
E-Bike Abverkauf:
Testräder und
Gebrauchträder
von FLYER
VSF
Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radieschen-co.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 16:00Uhr

Wer hat Freude am Tanzen?

- **Ballett • Tanzfrüherziehung**
- **Jazztanz • im Haus DIVA**

Die qualifizierte Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer beginnt ab 15.September mit neuen Kursen für Kinder und Jugendliche im Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str. 12. Probestunde kostenlos möglich.

Kinder und Jugendliche erhalten eine fundierte Ausbildung, aufgebaut auf einer gesunden Körperbeherrschung. Zugleich wird die natürliche Bewegungsfreude angeregt und die Ausdrucksfähigkeit des eigenen Körpers vermittelt. Sie erlernen sich im Einklang von Musik und Tanz zu bewegen. Hierbei erleben sie ein beglückendes Gefühl und sind vom Tanzen beflügelt.

Info: Karin Maertins-Zellmeyer
Tel. 0761/ 79 65 00

„Der AK - Kunst auf Vauban veranstaltet wieder eine Straßennamen-Lesung der Anderen Art:

am Mittwoch, 1. Oktober 2014
um 20.00 Uhr im Haus 037

- Rosa Luxemburg - Leben und Wirken

Rosa Luxemburg war eine aktive Kriegsgegnerin und hat vor nun schon 100 Jahren, vor dem Beginn des 1. Weltkriegs am 7. März des Jahres 1914 im Freiburger Stadtgarten vor 4000 Menschen eindringlich gegen den heraufziehenden Krieg gesprochen. Die Stadt Freiburg plant, ihr eine Gedenktafel im Freiburger Stadtgarten zu widmen."

Monika Hönig

Lösung des Kreuzworträtsels (Vauban actuel 1/2014)

1. Lokalität in Himmelsrichtung Süden
2. integratives Wohnprojekt Vaubanaise
3. Vollkornbäcker Benny
4. Baugenossenschaft Genova
5. geräumter Wagenplatz Rhino
6. Widerstandskämpfer auf Straßenschild Elser
7. fließendes Gewässer Dorfbach
8. Ort zum Mittagessen Kantine
9. Treffpunkt für Jugendliche Juks
10. Vorname des Namensgebers Sebastién

Lösungswort: **„Frühling"**

Die Gewinnerinnen wurden aus den richtigen Einsendungen ausgelost. Ein Glas Honig der Vauban-Imkerei Berger ging an Familie Fliehmann, Gerda-Weiler-Straße und der 10 €-Gutschein für das Eiscafé Solino an Frau Regine Kässmann, Adinda-Flemmich-Straße. Wir bedanken uns herzlich bei der Vauban-Imkerei Berger für die Honig-Spende ! SB

Sommertanz bei vividanza und Herbstkurse

Während der Sommerferien gibt es für die Daheimgebliebenen oder Hiergereisten mittwochs den Sommertanz: mittwochs 20.30 Uhr ab 30. Juli.
Nach den Ferien gibt der Schnupperkurs am 18. September die Gelegenheit, unverbindlich den Unterricht bei Viviane Amann kennenzulernen. Der Anfängerkurs im Herbst-Kursprogramm beginnt am 25. September und umfasst 10 Termine donnerstags 18.45.- 20.15 Uhr. Daneben gibt es wieder ein großes Angebot an weiterführenden Kursen. Die ersten Kurse beginnen am 21. Sept..
In einige Gruppen des aktuellen Kursprogramm kann mensch noch einsteigen. Für alle, die vormittags Zeit haben, bietet das Offene Tanztraining dienstags die Gelegenheit, grundlegend in die tänzerische Bewegung zu kommen. Ein kostenloses Schnuppertraining ist möglich. Workshops zu ausgewählten Themen ergänzen im Herbst das Angebot, ebenso wie Übungstermine freitagabends und sonntagnachmittags.
Ein Blick auf die Homepage von vividanza lohnt sich. Alternativ können Sie auch den aktuellen Flyer anfordern. V. Amann www.vividanza.de, Tel. 214 8571

+++expresso+++

Der Termin- und Infoservice

Leckerer Honig von hier!
Vauban Imkerei Berger
Tel. 0172/1063105.
Verkaufsstellen: Kantine, Haarbalance, Pan y Vino, Laden im Augustinum.

Die lange Geburt der Moderne Mo., 7. Juli 14 Augustinum
Stiftstheater, 19:30 Uhr, Eintritt: 5 €, 6 € (Gäste), Kunsthistorischer Bildvortrag

Klassiker ganz jung Fr., 11. Juli 14 Stiftstheater, 19:30 Uhr
Kammerkonzert für Streicher und Klavier

Vortrag Kindergartenprojekt Indien der Genova Genova
Gemeinschaftshaus 1, Sa., 12.Juli, 16 Uhr, H. Mann Str. 20

Kreativ.Gesund Yoga. Entspannung. Meditation

Kursbeginn: Montag,22.9.14 um 10.30/18.25 Uhr
Dienstag, 23.9.14 um 19.30 Uhr
Donnerstag, 25.9.14 um 20.00 Uhr
Yoga in den Sommerferien, Donnerstag um 20.00 Uhr
(5.8./19.8./26.8./2.9./9.9.14)
Räumlichkeiten: Lindenblüte / Haus 037 und Tanztherapieraum
Kostenbeteiligung der Krankenkassen möglich

Ingeborg Esken . Kreativ.Gesund . Tel. 401 1776 Mail: i.e.flexible@gmx.de

Balance
THERAPIE
- PHYSIO
- ERGO
- CRANIO-SACRAL
- LOGOPÄDIE
- FELDENKRAIS
- LYMPHDRAINAGE
- WELLNESS

Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche • Alle Kassen

Oltmannsstr. 11 • 79100 Freiburg
Tel. 0761.13731606
Fax 0761.13731607
info@probalance-freiburg.de
www.probalance-freiburg.de

Der Marktplatz um die Ecke

Fortlaufende Shiatsukurse
Anfänger mit Vorkenntnissen
donnerstags 18.30 - 20.30 Uhr
Kurs für Fortgeschrittene
dienstags 19.15-21.45 Uhr
Duft-Qigong donnerstags 8 - 9 Uhr
Shiatsuwochenenden
Massagekurse für Paare (samstags 14 - 18 Uhr)
Infos: Marianne Fütterer, H. Mann-Str. 20
Tel.: 202 55 55 www.shiatsu-freiburg.com

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung
Mittwochs 18.00-19.15 für Männer und Frauen +/- 50
Mittwochs 19.30-20.45 nur für Frauen
Leitung: Birgit Maria Wagner
www.freiburger-rueckenschule.de
T. 0761/ 595 77 74

Ayurveda Massage Trad. ind. Heilmethode, T. 0761 590 35 72
Julianas.fusspflege-ayurveda@web.de

Anfrage an alle Katzenfreunde im Vauban:
Besteht evt. Interesse an einer gegenseitigen Tierbetreuung zu Hause in Urlaubszeiten? Wenn ja, bitte melden unter: marianne.kaltenbach@t-online.de, oder Tel. 40 73 96, um einfach mal ins Gespräch zu kommen!

In meinem Büro ist noch Platz für einen Schreibtisch....
ab sofort, 50% von 20qm im DG der DIVA, Alleinnutzung
DI - DO und nach Absprache info@hofmann-birgit.com

Krabbelgruppen KINDERZIMMER
in St.Georgen mit 2 Gruppen Basler Landstraße 109 und 111. Unsere Einrichtung liegt naturnah, hat einen eigenen Garten, ist familienorientiert gestaltet und arbeitet mit einem sehr guten Personalschlüssel. Gern stellen wir uns Ihnen näher vor.
T. 0761 - 8973907 www.kinderzimmer-krabbelgruppe.de

Jazzmusiker und angehender Personal/Businesscoach (QZA) i. St. (53, bereits im Vauban) sucht aufgrund Mitarbeit im neuen Montessori-Schulhaus und Studienarbeit **ab spätestens 1.8. eine 1-1,5 Zimmer-Wohnung im Quartier und Umgebung** (Proben im externen Überaum) für Rückzug und Arbeiten. Auch auf Zeit (mind. 2 Jahre) machbar. Ich kann mir ebenfalls ein Wohnen auf Gegenseitigkeit und Austausch (Hausmeisterdienste/Reparaturen, Kinderbetreuung, Projekte) vorstellen. Alle Infos über mich unter www.horchzeit.org oder Tel. 459 879 27.

Englisch für Grundschüler im Vauban: Neue Kurse ab September. Infos/Anmeldung: T 208 8517 o. www.men-ba.de

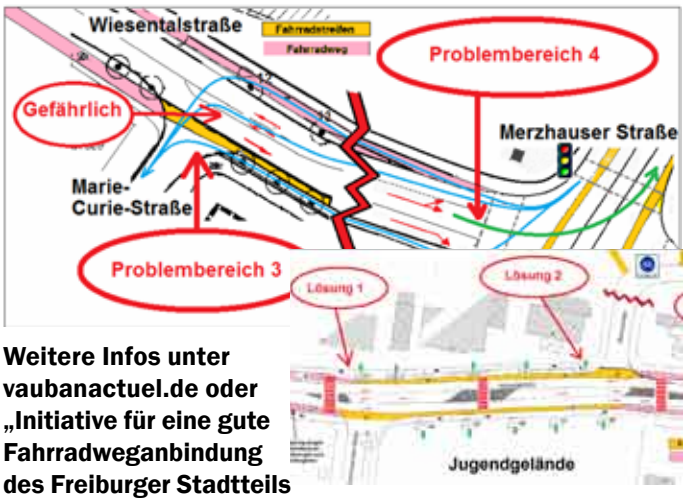
Tausche Groß gegen Klein Biete: Vauban, 127 qm ETW, 5 Zi.-Maisonette, Garten, O/W Terrasse Suche: Vauban, 2-3 Zi ETW mit Balkon Bei Interresse bitte melden unter:Wohnung_vauban@web.de

Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene auf den Instrumenten Gitarre, Bass und Schlagzeug/Percussion). Auch Harmonielehre und Gehörbildung. Arnd Schröder
T.: 45987927 www.horchzeit.org

Stadtteilfest Vauban
Samstag, 19. Juli 2014 ab 17.00 Uhr
Stadtteilfest Vauban

Es wurde in einem Wahlprogramm eine Mauer um das Vauban gefordert, besser wären sichere Verkehrswege

Mobilität ohne Auto hui, in der Wiesentalstraße eher .....
Die Wiesentalstraße ist mittlerweile eine Verkehrsader für PKW und Schwerlast. Es befindet sich ein Kindergarten in der Wiesentalstraße. Zudem wird in der Nähe eine neue Schule eröffnet mit Zufahrt in die Oltmannsstraße. Und der Radweg? Der Radweg liegt hinter parkenden Autos. Warum endet das Verkehrskonzept für Vaubanradfahrer in der Wiesentalstraße? Doch besser eine Mauer um das Vauban zu unser Sicherheit? Oder eine 30 km Zone in der Wiesentalstraße /Ecke Clara-Immerwahr-Straße und Ecke Marie-Curie-Straße? Oder der Radweg direkt an der Straße in dieser Zone?
Der letzt genannte Vorschlag, Radwegverlegung mit Wegfall der Parkplätze und Versetzen der Bäume, und andere sinnvolle Verbesserungen zur Verkehrssicherheit will die „Initiative für eine gute Fahrradweganbindung des Freiburger Stadtteils Vauban an die Innenstadt“ umgesetzt haben. SG



Weitere Infos unter vaubanactuel.de oder „Initiative für eine gute Fahrradweganbindung des Freiburger Stadtteils Vauban an die Innenstadt“ grass@vauban.de oder gombert@vauban.de

Pro.Bad
www.probadmerzhausen.de
jeder gewinnt!
Werden Sie Mitglied bei Pro.Bad!
jetzt
Mitglied werden und an der Verlosung am 27.10.14
„10 Jahre BürgerBad“ teilnehmen
probadmerzhausen@googlemail.com

Bewährter Service, neue Leitung.
Willkommen im Autohaus Heinz Santo!

Willkommen bei Ihrem Mercedes-Benz Service im Herzen von Freiburg. Ob Reparaturen oder Unfall, ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen: Beim Autohaus Santo liegen Sie immer richtig!

Das Autohaus Heinz Santo - unter neuer Leitung von Heiko Ehret und mit bewährtem Team - freut sich auf Ihren Besuch!

Übrigens: Gerne holen wir Ihr Fahrzeug auch kostenfrei von Zuhause ab!

Mercedes-Benz

Autohaus Heinz Santo GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wilhelmstraße 3 A, 79098 Freiburg
Tel.: +49 761 38833-0, Fax: +49 761 38833-49
www.autohaus-santo.de

k & k
APOTHEKE IM VAUBAN
LA ROCHE-POSAY

Apotheker Jörg Weitbrecht • Paula-Modersohn-Platz 3 • 79100 Freiburg
Tel. 0761-8885708-0 • Fax. 0761-888570850• vauban@apotheke-freiburg.de
www.kundk-apotheke.de • Mo - Fr: 8.30-18.30 Uhr • Sa: 8.30-13.00 Uhr